

Grußwort des KIM-Gründers

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe KIM-Jugend,
liebe Leitung, liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter bei KIM

Mit großer Freude habe ich erfahren, dass Ihr den 60. Geburtstag der KIM-Gründung feiert. Das Datum betrifft meine Priesterweihe am 29. Juni 1962, die ich durch Erzbischof Joseph Schröffer in Eichstätt (Bayern) empfang. Der Orden der Oblaten hl. Franz von Sales (OSFS) hat mich als Jungpriester zur Gewinnung und Förderung geistlicher und kirchlicher Berufe freigestellt.



Es entstand KIM, der Kreis Junger Missionare.

Ich danke den damaligen KIM-Mitgliedern und der Diözese Linz, dass man die KIM-Idee nicht sterben ließ und das KIM-Zentrum fördert, das heute ein bekanntes Bildungszentrum für ganz Österreich geworden ist. So lebt der ursprüngliche Gedanke weiter, im Sinne von „Licht und Leben“ das Evangelium frei und glaubensfroh zu künden und zu leben.

Es war immer mein Wunsch, dass sich KIM als „Kirche Im Miteinander“ versteht, wo Männer und Frauen gleichberechtigt ihren Dienst in der Kirche an den Menschen leisten.

Am Samstag, den 02. Juli 2022 feiere ich mit meinem brasilianischen Freundeskreis eine Tischmesse in ehemaliger „KIM-Liturgie“. In besonderer Weise seid Ihr alle im Gebet eingeschlossen.

Ich danke für Treue und Liebe in einer gemeinsamen Sendung. Fühle mich bei Eurer Festfeier in der Heimat innerlich geistig verbunden.

P. Hubert Leeb OSFS
Gründer der KIM-Gemeinschaft